

Zeitschrift:	Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Herausgeber:	Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Band:	110 (2016)
Heft:	2
Rubrik:	Aufgeschnappt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf dem Weg zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) für Gebärdensprachen

Der GER ist ein Sprachkompetenzraster für das Fremdsprachenlernen. Es erfasst sprachenübergreifend durch sechs Niveaubeschreibungen, was wir jeweils können, wenn wir eine Sprache lernen. Inzwischen arbeiten mehrere Gruppen in Europa und der Schweiz an einem GER für Gebärdensprachen (GS).

Ein Nationalfonds-Projekt an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW und der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik HfH erforscht die «Textkompetenz». Dabei versteht man «Text» nicht nur als Aufschreiben von Gedanken, sondern auch Videos sollten Text-Charakter haben. Textkompetenz drückt sich darin aus, dass man für eine Textfunktion geeignete Ausdruckselemente und Strukturierungssignale nutzt – in einer Kindergeschichte sind es andere als in einer politischen Rede. Beim «Schreiben», sprich Gebärden, setzen wir diese Mittel ein; beim «Lesen», sprich Anschauen, helfen sie uns, die Botschaft zu verstehen. (Jörg Keller)

Am 15. Dezember 2015 fand der Kick-off-Event für das Nationalfonds-Projekt statt. Einen Artikel darüber lesen Sie auf www.sonos-info.ch/news. Mehr zum Thema GER finden Sie unter www.hfh.ch.

Patricia «Patty» Shores gibt Co-Leitung ab

Die Professorin Patricia Hermann-Shores ist seit 1991 Leiterin für die Gebärdensprachlehrausbildung (GSLA-HPS / AGSA-HfH) und seit 1992 Co-Leiterin für den Studiengang Gebärdensprachdolmetschen (zuletzt zusammen mit Tobias Haug) an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik. Sie hat sich nun entschlossen, die Co-Leitung abzugeben, Tobias Haug wird alleiniger Leiter für den GSD-Studiengang. In ihrer Mitteilung schreibt Patty Shores: «In meinen letzten Arbeitsjahren möchte ich mich gerne auf die inhaltliche Arbeit der Gebärdensprachen und ihre Kulturen konzentrieren und als Dozentin im Studiengang GSD mit den Schwerpunkten Lehre, Weiterbildung, Gebärdensprachausbildung und Forschung tätig sein.» (zVg)

Abschluss der Basis-Ausbildung

Organisiert durch den Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS, startete im August 2015 die Basis-Ausbildung «Gebärdensprache & Interkulturalität». Es ist der erste Teil einer insgesamt dreiteiligen Ausbildung hin zur Fachperson Gebärdensprache FAGS (AGSA). Am 16. Januar

konnte diese Basis-Ausbildung unter der Leitung von Carmela Zumbach und Lilly Kahler abgeschlossen werden. Besucht wurde sie sowohl von jenen, die alle drei Ausbildungsteile absolvieren, als auch von anderen Interessierten, die sich die Grundlagen der Gebärdensprache & Interkulturalität aneignen wollten.

Weiter geht es nun mit dem SVEB-Modul 1 – Sprachkursleiter-Zertifikat mit Gebärdensprach-Didaktik, durchgeführt von Flying Teachers Zürich. Ab Herbst 2016 startet dann in Kooperation mit der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik HfH die Ausbildung FAGS (AGSA): Fachperson Gebärdensprache (Ausbildner Gebärdensprache). Diese wird im Dezember 2018 abschliessen. (zVg)



Ein Porträt über Rolf Ruf

Rolf Ruf ist letztes Jahr 80 Jahre alt geworden. Er konnte als erster Gehörloser den Beruf des Architekten erlernen und diesen auch ein Leben lang ausüben. Daneben war er aktiv in der Gehörlosenwelt: Als Mimenspieler wurde er weitherum bekannt. Und auch im Alter ist Rolf Ruf ein echter Lebenskünstler und pflegt seine Talente weiter. Ihm gewidmet sind nun eine Ausstellung, ein Buch und eine Feier unter dem Titel «Lebens – Kunst». (zVg)

Ausstellung Lebens-Kunst: 7. April bis 13. Juli im Gemeinschaftsraum des Gehörlosenzentrums an der Oerlikonerstr. 98, Zürich-Oerlikon, im Stock B.
Eröffnung der Ausstellung und Buchvernissage am 7. April um 18 Uhr, Feier 19-20.30 Uhr in der Aula Forum 98, anschliessend Apéro.



Hurra, die Basisausbildung ist geschafft!

Rolf Ruf, fotografiert von Dieter Spörri.